

PONYS AUF PUMP / BSCHSZN

s/t

Format: LP

Label: Phantom

Webseite

Wertung:



Split-LP mit zwei Vertretern des Frühachtziger-Ehrlichpunkts, jede Band auf ihre eigene Art. PONYS AUF PUMP aus Berlin, die schon wegen des Bandnamens einen Vorschuss genießen, haben diesen Charme, den man sich mit Geld und dickem Make-up nicht kaufen kann und der zu unbestimmten Teilen aus ÖSTRO 430, dem PISSE-Keyboard (manche sagen PUFF, ich bevorzuge PISSE), HANS-A-PLAST, Bärchen und feinen Texten sowie retrovertiertem Punkrock besteht.

BSCHSZN aus Halle hauen etwas derber in die Kerbe, sind aber gar nicht mal so weit entfernt (vielleicht zwei, drei Frauen in der Besetzung und ein Keyboard) und überzeugen ebenfalls durch ihren ungehobelt-räudigen Sound, der Anfang der Achtziger meist vor Jugendlichen zelebriert wurde, die in ihren Mopedjacken der Bühne den Rücken zukehrten.

Man könnte sagen, dass man so einen Sound, wie ihn die beiden Bands hier spielen, 2019 eigentlich nicht mehr ernsthaft spielen kann. Ich sage, dass man aber auch einfach mal die Fresse halten kann! Die Bezugspunkte und Zitate sind allgegenwärtig, aber das vergrößert den Spaß eigentlich nur.

Erhöht wird der Trashfaktor noch durch die Tatsache, dass hier Brezel Göring seine Finger am Pult hatte. Feine Scheibe!

Kalle Stille

© by Ox-Fanzine / **Ausgabe #144** (Juni/Juli 2019)

[zurückArchiv](#)